

JAHRES BERICHT 2022

Jahresbericht 2022

Inhaltsverzeichnis

BERICHT DES VORSTANDS

Das war das 148. Jahr der Verbandsgeschichte	6
--	---

BERICHTE AUS DEN RESSORTS

Die Sichtweise der KMU einbringen	11
Präsent mit Anlässen und in den Medien	13
Fachkräfte und Auszubildende gesucht	14
Beispielhafter Vorstoss, schwierige Diskussionen	15

ORGANISATION & MITGLIEDER

Organisation	18
Konferenz der Berufsverbände	21
Vertretungen/Delegationen	23
Mitglieder	24
Ehrenmitglieder	25
Sponsoren	27
Mitgliedschaften	27

FINANZEN

Bilanz und Erfolgsrechnung	30
Anhang zur Jahresrechnung	32
Finanzkommentar	33
Bericht der Revisoren	35

IMPRESSUM

Herausgeber
 KMU-Verband
 Winterthur und Umgebung
 Stadthausstrasse 14
 8400 Winterthur
 052 213 73 52
 office@kmu-win.ch

Verantwortlich
 Melanie Müller
 Geschäftsführerin

© April 2023

Editorial



**Liebe Unternehmerinnen
Liebe Unternehmer**

Ist Ihnen bereits etwas aufgefallen? Wir freuen uns sehr, Ihnen den Jahresbericht im neuen Design zu präsentieren. Die frischen, bunten Farben sollen die Vielfalt, Neugier, Offenheit, Innovationskraft sowie den Mut unserer Mitglieder und des Verbands veranschaulichen.

Vielfältig waren die Herausforderungen für KMU im 2022 definitiv. Die Lieferengpässe nahmen weiter zu, die Kosten ebenso. Zudem drohte uns auf den Winter hin eine Energiekrise – die glücklicherweise nicht eintraf. In Zeiten wie diesen ist es umso wichtiger für KMU, dass sie von einem engagierten Verband Unterstützung erhalten. Dieser verantwortungsvollen Aufgabe gilt auch in Zukunft unsere Konzentration. Wir bieten Hilfe und Orientierung, in dem wir zum Beispiel verschiedene Meinungen von unseren Talkgästen am KMU-Apéro hören oder Anlässe zu KMU-relevanten Nachhaltigkeitsthemen organisieren. Besonders wichtig ist uns der Diskurs mit den Politikerinnen und Politikern im Stadtrat und -parlament, wo wir unermüdlich die Interessen der Winterthurer KMU vertreten.

Damit wir unsere Arbeit erfolgreich umsetzen können, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Teilen Sie mit uns Ihre Herausforderungen und Erfolgsgeschichten, damit unser ganzes Netzwerk davon profitieren kann.

Für Ihr Vertrauen und Ihre Treue danken wir von Herzen.
Gemeinsam bewegen wir mehr.

Herzlich

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'DS' or similar initials, written in a cursive style.

Désirée Schiess, Verbandspräsidentin

beschatten. entflammen. einrichten.

- Gartenmöbel
- Sonnenschirme
- Pflanzgefässe
- Feuerring

HOFMANN
Gartenleben
hofmanngartenleben.ch



Firmengeschenke

Qualität und Sozialengagement

In unseren Werkstätten, Ateliers und Küchen entwickeln und produzieren wir eine Vielzahl an Kunden- und Firmengeschenken. Brauchen Sie eine Inspiration oder haben Sie eine eigene Idee? Wir beraten Sie gerne.



Besuchen Sie unseren Online-Shop
oder durchstöbern Sie unseren Katalog:
www.bruehlgut-shop.ch
www.bruehlgut.ch/produkte/produktkatalog

**BERICHT
DES
VORSTANDS**

Abstimmung an der Generalversammlung im Theatersaal des Casinotheaters Winterthur.

Da wusste Adrian Kunz noch nicht, dass er mit seiner Firma ELPAG Elektrotechnik AG den KMU-MAX gewinnt.



MELANIE MÜLLER: **Geschäftsführerin**

Das war das 148. Jahr der Verbandsgeschichte

Generalversammlung

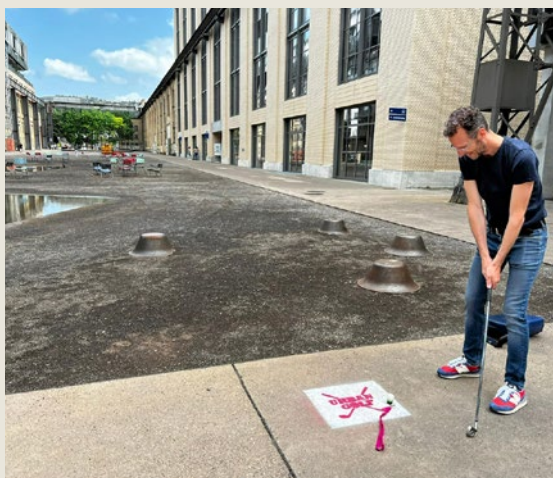
Präsidentin Désirée Schiess begrüßte am 18. Mai 2022 81 stimmberechtigte Mitglieder im Casinotheater Winterthur. Bemerkenswerterweise waren auf der Bühne – im Gegensatz zu früheren Jahren – ausschliesslich Frauen vertreten. Protokoll, Jahresbericht sowie Jahresrechnung wurden einstimmig genehmigt und der Vorstand entlastet. Die Generalversammlung bestätigte die bisherigen Vorstandsmitglieder James Beer, Urs Hofer, Bert Hofmänner, Christian Maier und Peter Sturzenegger mit einem kräftigen Applaus für eine weitere Amtsperiode von zwei Jahren, ebenso den bestehenden Revisor, Ronald Kundert. Neu und einstimmig wurden Dominik Uhlmann, Mitglied der Geschäftsleitung der Optimo-Gruppe, als Revisor und Kim Suter, Partner bei der Winco Treuhand AG, als Ersatzrevisor gewählt. Die Generalversammlung ernannte zudem die drei neuen Ehrenmitglieder: Karin Leuch, Erich Landolt und Christian Modl.

Vorstand

Ende Januar traf sich der Vorstand zur ersten ordentlichen Sitzung. Er beschloss, die Winterthurer Start-up-Night auch zukünftig zu unterstützen und die Zusammenarbeit mit «energie bewegt winterthur» voranzutreiben. Infos zur Volksinitiative «Ein

Lohn zum Leben» wurden ausgetauscht und im Hinblick auf die kommenden Stadtrats- und Stadtparlamentswahlen letzte Massnahmen ergriffen. An der Vorstandssitzung im April verabschiedeten die Teilnehmenden Jahresbericht sowie Jahresrechnung und besprachen Themen wie die kantonale Elternzeit, die Kantonsratswahlen 2023, Tempo 30 auf Hauptverkehrsachsen oder wie wir unsere Mitglieder weiter mit Know-how in Bezug auf E-Mobil-Flotten und Photovoltaik-Anlagen unterstützen können. Im Juni trafen sich Vorstand und Geschäftsstelle zum jährlichen «KMU-Walk». Bei einer Runde «Urban Golf» sammelte die Gruppe erste Ideen für unser 150-Jahr-Jubiläum im Jahr 2024. An der Sitzung im September gab es ein erstes Resümee dank den Rückmeldungen aus unserer Mitgliederumfrage. Der Vorstand verabschiedete das neue Design des Jahresberichts und gab grünes Licht für den geplanten Image-Film. An der Novembersitzung bewilligte das Gremium das Verbandsbudget 2023. Die Vorstandsmitglieder tauschten sich zum Rechtsstreit betreffend dem Strassenbauprojekt Frauenfelderstrasse aus und besprachen, wie der Verband die Kandidierenden unterstützen wird, die bei den Kantonsratswahlen 2023 antreten.

Schwungvoll:
Vorstand und
Geschäftsstelle
bei einer Runde
Urban Golf
im Rahmen des
KMU-Walks.



Konferenz der Vertreter der Berufsverbände

Die diesjährige Konferenz der Vertreter der Berufsverbände fand im Juni statt, im Sitzungszimmer von Büro Schoch Werkhaus. Seitens der «Parlamentarischen Gruppe Wirtschaft» haben Romana Heuberger (FDP) und Iris Kuster (Die Mitte) teilgenommen. Für die Anwesenden war es wichtig zu erfahren, was politisch im Bezirk ansteht. Vor allem die unzähligen Strassenprojekte und Velorouten, die einen Parkplatzabbau und hohe Ausgaben mit sich bringen, sowie das noch offene Vorgehen bezüglich der Nachhaltigkeitskriterien bei Submissionen hinterliessen Fragezeichen. Auch Steuern waren ein grosses Thema – es ging um diverse grosse und kostspielige Bauprojekte wie das Stadttheater, das Fussballstadion, das Stadtarchiv sowie die Sanierung mehrerer Schulhäuser.

Eine grosse Herausforderung für die Berufsverbände waren nach wie vor die vielen unbesetzten Lehrstellen sowie generell der Fachkräfte- und Personal-mangel. Die Vertreter berichteten einerseits von einer guten Arbeitsauslastung in den Winterthurer KMU, andererseits von steigenden Preisen und Lieferverzögerungen. Zu denken gab auch die neue Bauarbeiterverordnung; hier suchte man mit der SUVA praktikable Lösungen.

Bauaussprache

Bei der jährlichen Bauaussprache unter dem Vorsitz von Stadträtin Christa Meier zündete Stadtbaumeister Jens Andersen ein Feuerwerk. Sein mit vielen Folien unterlegter Schnelldurchlauf durch unzählige aktuelle und geplante städtebauliche Hochbau-Projekte überhäufte die Teilnehmenden mit Informationen. Der Vortrag liess Zweifel aufkommen, ob die verfügbaren Ressourcen effizient und zielführend genutzt werden. Für Fragen hatte Andersen fast keine Zeit mehr, nur noch dies konnten wir ihm zur Revision der städtischen Bau- und Zonenordnung (BZO) entlocken: Sie werde ab Sommer 2023 in Etappen in Kraft gesetzt, da es unmöglich sei, ein so umfassendes Werk als Gesamtes zu verabschieden. Das bedeutet für den KMU-Verband, die einzelnen Revisionen genau zu prüfen und Einspruch zu erheben, falls die legitimen Interessen des Gewerbes nicht genügend berücksichtigt sein sollten.

Seitens Tiefbauamtes und Stadtwerk Winterthur stand an der Bauaussprache der im Zusammenhang mit dem kommunalen Energieplan vorgesehene Anschluss an die Fernwärme im Zentrum. Das Grossprojekt wird in Zukunft erhebliche Ressourcen beanspruchen.

Der KMU-Apéro im Januar: «Speed-Date» mit den Kandidierenden für den Stadtrat und das Stadtparlament.



Es wurde viel gelacht, auch dank den originellen Darbietungen von Stadtpräsident Michael Künzle (Die Mitte) und Stadtparlamentarierin Romana Heuberger (FDP).



Stadtparlamentarier Thomas Wolf (SVP) legte sich ebenfalls ins Zeug und präsentierte sich im Berufsgewand.



Zu Gast bei
Rieter in Töss:
gemeinsamer
Anlass mit
«energie bewegt
winterthur» zum
Thema Elektro-
fahrzeuge in
der Firmenflotte.



Als Verband war es uns wichtig, bei der Ausarbeitung der ökologischen Kriterien für das Beschaffungswesen (Ausschreibungen) unsere Sichtweise und Inputs einzubringen. Ein konstruktives Treffen wurde versprochen und infolge erneuter Intervention kurz vor Jahresende auch durchgeführt.

Neue Büroräumlichkeiten der Geschäftsstelle

Seit dem 1. Juli 2022 befindet sich die Geschäftsstelle des Verbands an der Stadthausstrasse 14 oberhalb des Swisscom-Shops. Wir haben uns in den Räumlichkeiten des neuen Standorts des Home of Innovation eingemietet und geniessen es, Teil dieser «Bürogemeinschaft» zu sein. Die gute Durchmischung von etablierten Unternehmen, Start-ups und Vereinen wie der City-Vereinigung Junge Altstadt Winterthur, Digital Winterthur oder dem Entrepreneur Club Winterthur schafft Synergien und bietet dem KMU-Verband und seinen Mitgliedern ein ideales Umfeld, um sich zu vernetzen und Inspirationen zu erhalten.

Anlässe zum Thema Energie

An gemeinsamen Anlässen mit dem Verein «energie bewegt winterthur» erhalten unsere Mitglieder wertvolle Informationen, wie sie den Energiever-

brauch in ihrem Unternehmen effizienter gestalten können. Im Zentrum steht jeweils ein Best-Practice-Beispiel, das idealerweise von einem Verbandsmitglied stammt. Zudem kommen die Teilnehmenden in der Begleitausstellung mit Fachexperten ins Gespräch. Im April fand ein spannender Anlass zu Photovoltaik-Anlagen statt, im Juni folgte eine Infoveranstaltung für KMU zum Thema Elektrofahrzeuge in der Firmenflotte. Und im September zeigten wir anhand der PEIK-Beratung auf, wie der Energieverbrauch und somit die Betriebskosten gesenkt werden können.

BERICHTE AUS DEN RESSORTS

URS HOFER: **Leitung Ressort Politik**

Die Sichtweise der KMU einbringen

Mindestlohninitiative und Beschaffungswesen

In Sachen städtische Mindestlohninitiative hat sich der KMU-Verband im Rahmen der Vernehmlassung und bei den parlamentarischen Beratungen stark eingebracht. Es ist eminent wichtig, dass sich der KMU-Verband hier Gehör verschafft und einsetzt. Aus Sicht des Vorstands ist es unstrittig, dass die Einführung von Mindestlohnvorschriften auf kommunaler Stufe ein wirtschaftspolitisches Unding ist, das enorme Folgen für den freien Binnenmarkt der Schweiz haben könnte, wenn das Beispiel Schule macht. Es darf nicht sein, dass zum Beispiel ein Zügelunternehmen aus Horgen sich zuerst kundig machen muss, welche Spezialvorschriften in Winterthur, Kloten oder Zürich gelten, bevor es Dienstleistungen in diesen Städten erbringen kann. Die wichtigsten Anliegen des KMU-Verbands wurden im Rahmen des Gegenvorschlags aufgenommen. Der Gegenvorschlag ist zwar wirtschaftspolitisch immer noch ein Unding, würde aber in der aktuellen Form bei einer Annahme weit weniger Schaden anrichten als die Initiative. Es ist jedoch zu erwarten, dass der Gegenvorschlag im Parlament verschärft wird.

Mit der geplanten Einführung ökologischer Kriterien im Beschaffungswesen rollt ein mindestens ähnlich wichtiges Thema auf die Winterthurer KMU zu. Dabei geht es nicht primär um die Berücksichtigung dieser Kriterien an sich, sondern die Art und Weise, wie man dies umsetzen möchte. Im Moment sieht es stark danach aus, dass ein administratives Monster ohne ökologischen Mehrwert geschaffen wird.

Energieplan

Das Stadtparlament Winterthur hat in der Berichtsperiode den neuen Energieplan verabschiedet. Dieser hätte theoretisch eine enorme Bedeutung für die Winterthurer KMU-Landschaft. Das vorliegende Dokument ist aber noch nicht viel mehr als eine nette Absichtserklärung, zu der weder eine Machbarkeitsstudie noch die dazugehörigen

Preisschilder vorliegen. In diesem Sinne wird sich der KMU-Verband hier erst besonders einsetzen (müssen), wenn es denn endlich konkreter wird: Erst dann kann man Spreu von Weizen trennen. Absehbar ist bereits jetzt der folgende Zielkonflikt: Die Abwärme aus der Kehrrichtverwertungsanlage (KVA) soll in Zukunft für viel mehr Haushalte und Betriebe Wärme liefern – gleichzeitig sollte man sinnvollerweise den Abfallberg reduzieren. Es darf vor diesem Hintergrund auf keinen Fall passieren, dass man diesen Wärmeverbund in Zukunft (wie dies schon in anderen Städten der Fall ist) mit Öl oder Ähnlichem nachheizen muss. Wichtig ist, dass keine Optionen verbaut oder verboten werden, solange keine konkreten und überzeugenden Alternativen vorliegen. So sollten zum Beispiel die bestehenden Gasleitungen höchstens stillgelegt, aber nicht zurückgebaut werden.

Budget 2023

Das Budget 2023 der Stadt Winterthur wurde im Rekordtempo verabschiedet. Gewisse Stimmen meinen, es sei ein gutes Budget, weil es ohne Steuererhöhungen auskommt. Doch der folgende Fakt relativiert diese Sichtweise: Die erwarteten (eher optimistischen) Mehrerträge im Umfang von stattlichen CHF 116 Mio. werden durch immer weiter steigende Aufwände und die Schaffung von über 115 Stellen quasi über Nacht pulverisiert. Dadurch mündet das Budget 2023 nur in einer roten Null.

Abstimmung zur Technik im Parlamentssaal

Die Abstimmung über die Erneuerung der Technik im Stadtparlamentssaal im vergangenen Herbst (die einzige kommunale Abstimmung im Berichtsjahr) ist nicht von wirtschaftspolitischer Bedeutung. Daher hat sich der KMU-Verband hier auch nicht engagiert. Das deutliche Abstimmungsergebnis macht aber Hoffnung für andere Themen. Denn es zeigt, dass das Volk durchaus in der Lage ist, Korrekturen vorzunehmen, wenn die Vernunft im Politikbetrieb zuweilen verloren geht.

Sieger des
diesjährigen
KMU-MAX:
ELPAG Elektro-
technik AG.



Lässig durch den
Abend moderierten
Désirée Schiess
und Christian Maier.

Anschliessend
wurde getanzt und
gefeiert mit Gin-
Bar und DJ.



Mitglieder-
Anlass 2022
im Home of
Innovation:
drei Start-ups
präsentierten
ihre Pitches.



BETTINA OBERHÄNSLI: Leitung Ressort Kommunikation / Netzwerk

Präsent mit Anlässen und in den Medien

Netzwerken ohne Grenzen

Nach fast drei Jahren Pandemiezeit kehrten in diesem Jahr die Netzwerkanlässe zum Courant normal zurück. An den monatlichen KMU-Apéros, seit 2022 in der Labüsch-Bar, waren nebst den treuen Mitgliedern auch auffällig viele neue Gesichter anzutreffen. Sie trugen – zusammen mit den Moderatorinnen und Moderatoren sowie Gästen aus ganz unterschiedlichen Branchen, Regionen und Metiers – zu erfrischenden Veranstaltungen bei. Beispielsweise stand der Januar-Apéro den Kandidierenden für den Stadtrat bzw. für das Stadtparlament zur Verfügung. Sie konnten sich mittels «Speed-Date» den Wählerinnen und Wählern vorstellen. Im April unterzogen wir mit Renate Dürr, Co-Präsidentin der Grünen, den Mindestlohn einem Faktencheck. Im Juni erzählte uns René Naef, wie man vom Unternehmer zum Künstler wird und präsentierte uns dazu seine beindruckende Kunst.

Auch die verschiedenen Informationsanlässe zu aktuellen Themen wie der Energieversorgung waren beliebt.

KMU-MAX

Ein Highlight des Jahres war die Verleihung des KMU-MAX am 18. Mai 2022. Die Trophäe abgeräumt hat die Elpag Elektrotechnik AG aus Winterthur. Der zweite und dritte Platz gingen an das Restaurant Schäfli und die Bolli Textilwaren AG. Im Vorfeld hat die Jury aus ca. 200 nominierten Firmen zehn Finalistinnen und Finalisten erkoren. Erstmals konnte das Publikum live vor Ort elektronisch für einen Favoriten stimmen. Rund 270 Gäste verfolgten das Rennen um den ersten Platz im Casinoteater Winterthur.

Mitgliederanlass

Der Mitgliederanlass vom 6. September stiess auf grossen Anklang. Veranstaltungsort waren die Räumlichkeiten des Home of Innovation an der Stadthausstrasse 14. Die Gäste erhielten einen Einblick in die Geschichte und Mission des Home of Innovation und lernten in kurzen Pitches das Schaffen von drei Start-ups kennen.

Medienpräsenz für die Anliegen der KMU

Einige Anliegen des KMU-Verbands waren in den Medien präsent. So wurde etwa die Haltung des Vorstands zu Tempo 30 auf den Hauptverkehrsachsen aufgegriffen. Dargelegt wurden auch die Argumente für einen flüssigen Verkehr durch das Zentrum und direkte Wege auf die Autobahn. Der gemeinsame Rekurs des Vereins Winterthur: agil-mobil, der City-Vereinigung Junge Altstadt Winterthur und des KMU-Verbands gegen die Einführung von Tempo 30 auf Hauptverkehrsachsen rund um die Altstadt stiess ebenfalls auf Resonanz. In der Beilage «Berufswahl und Bildung» des Landboten konnte unsere Geschäftsführerin Melanie Müller in einem ganzseitigen Interview die Plattform schnuppy.ch vorstellen.

Die Präsidentin, verschiedene Vorstandsmitglieder und die Geschäftsführerin hatten in diesem Jahr vermehrt Gelegenheit, sich gegenüber den Medien zu KMU-relevanten Themen zu äussern. Zudem war Désirée Schiess zu Gast in einem Podcast des Landboten. Das zeigt, dass der Verband auch in der Öffentlichkeit eine Stimme hat und als Meinungsbildner wahrgenommen wird. Diese Wahrnehmung soll in Zukunft weiter intensiviert werden. Der Vorstand plant, dazu im Jahr 2023 eine Strategie zu erarbeiten.

Zu Gast in der KVA: gemeinsamer Anlass mit «energie bewegt winterthur» zum Thema Energieverbrauch und Betriebskosten senken.



JAMES BEER: Leitung Ressort Arbeitgeber / Bildung

Fachkräfte und Auszubildende gesucht

Ukrainische Flüchtlinge in den Schweizer Arbeitsmarkt integrieren

Die ukrainischen Flüchtlinge wurden im Arbeitsmarkt noch nicht wahrgenommen. Wer schon einen Bezug zu Schweizer Unternehmen hatte oder über gute Deutsch- oder Englischkenntnisse verfügt, war schnell integriert. Den anderen fiel es auch aufgrund der unsicheren Zukunftsentwicklung hinsichtlich Dauer des Krieges schwer, eine Arbeit zu finden.

Arbeitsmodelle verändern sich

Die Arbeitslosigkeit im Kanton Zürich bewegte sich im Berichtsjahr auf einem historischen Tief von 1,6 Prozent. Der Arbeitsmarkt litt unter einem akuten Fachkräftemangel, der sich auch in den Mitgliederfirmen bemerkbar machte.

Die Ansprüche der Arbeitnehmenden sind gestiegen, nicht zuletzt durch den Eintritt der sogenannten Generation Z in den Arbeitsmarkt. Angestellte möchten im Sinne von «Smart Working» flexibel entscheiden können, wo und zu welcher Tageszeit sie arbeiten. Weit oben auf der Wunschliste stehen vermehrt auch Homeoffice, Teilzeit, Elternzeit und Gleitzeit. Wie sollen KMU auf diesen Trend reagieren? Das Ressortteam prüfte verschiedene Massnahmen, beispielsweise schlanke, trans-

parente Bewerbungsprozesse oder eine flexible Arbeitszeitgestaltung.

Lohnentwicklung angesichts der Teuerung

Die Inflation löste intensive Diskussionen in der Öffentlichkeit und in Unternehmen aus: Braucht es Lohnerhöhungen, um die Teuerung auszugleichen? Das Ressortteam hat sich mit dem Thema auseinandergesetzt und gibt Interessierten KMU Empfehlungen ab.

Lehrstellenbörse

Der Mangel an Fachkräften beschäftigt die meisten KMU. Umso wichtiger ist die Ausbildung junger Berufsleute. Doch in vielen Unternehmen bleiben Lehrstellen unbesetzt. Die Nachfrage nach Handwerkerinnen und Handwerkern, IT-Spezialistinnen und -Spezialisten oder anderen Fachkräften ist riesig, die Verdienstmöglichkeiten und Aufstiegschancen entsprechend aussichtsreich. Dennoch hinkt die Nachfrage nach einer entsprechenden Berufsbildung weit hinter dem Angebot an Ausbildungsplätzen her. Rund 250 freie Lehrstellen in über 50 Berufssparten, zum Beispiel ICT-Fachmann/Fachfrau, Veranstaltungsfachmann/frau oder Gebäudetechnikplaner/in, konnten auf der online Lehrstellenbörse des Verbands angeboten werden.

Zu Gast in der Produktionshalle von Optimo Logistics: gemeinsamer Anlass mit «energie bewegt winterthur» zum Thema PV-Anlagen.



CHRISTIAN MAIER & PETER STURZENEGGER: **Leitung Ressort Infrastruktur**

Beispielhafter Vorstoss, schwierige Diskussionen

Vorstoss eingereicht

Christian Maier, Vorstandsmitglied im KMU-Verband und Stadtparlamentarier, hat einen Vorstoss zur Vereinfachung des Bewilligungsverfahrens für Solaranlagen eingereicht. Er konnte auf die Unterstützung seines Vorstandskollegen Peter Sturzenegger zählen, der als Architekt die Herausforderungen von solchen Bewilligungsprozessen nur zu gut kennt. Der Vorstoss hatte Erfolg und ist ein nachahmenswertes Beispiel, wie unsere Mitglieder ihre Anliegen durch den Verband in die Politik tragen können.

Verkehr: Bauamt erschwert konstruktive Zusammenarbeit

Bei der Planung von Strassenbauprojekten geht das Bauamt neuerdings so vor: Es reizt seinen Kompetenzrahmen bis aufs Letzte aus, um der Bevölkerung und uns Verbänden möglichst keine Mitwirkungsmöglichkeit einzuräumen. Wenn trotzdem ein Mitwirkungsverfahren durchgeführt wird, schliesst dieses immer mit dem gleichen Fazit: «Die Einwendungen standen sich teilweise diametral gegenüber. Deshalb hat die Stadt auf eine Anpassung des Projektes verzichtet.» Meist bleibt uns nur noch der Rechtsweg, den die Stadt konsequent durch alle Instanzen und ohne Rücksicht auf Kostenfolgen durchzieht. Eine konstruktive Suche nach der besten Lösung für alle Anspruchsgruppen

sieht anders aus. Dieses Vorgehen ist demokratiepolitisch bedenklich und sprengt die Möglichkeiten von uns bzw. dem Verein Winterthur: agil-mobil.

Das haben wir beispielsweise bei der Einführung von Tempo 30 auf Hauptverkehrsachsen erlebt. Der KMU-Verband steht hinter Tempo 30 in Wohnquartieren, engagiert sich aber gegen die Verlangsamung unserer (wenigen) Hauptverkehrsachsen. Eine tiefere Geschwindigkeit führt zu längeren Fahrzeiten, unter anderem für Personen, die geschäftlich unterwegs sind, und für den öffentlichen Verkehr. Beides hat eine direkte Kostenfolge.

Die Stadt argumentiert für die Einführung von Tempo 30 inkonsistent. Als Grund wird der Lärm- und Schallschutz für die Anwohnenden angeführt. Zeitverlust entstehe durch Tempo 30 kein nennenswertes, da der Verkehr verflüssigt werde. Dies impliziert, dass im Ausgangsszenario bereits mit stockendem Verkehr gerechnet wird, womit aus der Temporeduktion logischerweise keine Lärmreduktion resultieren kann. Es ist somit klar, um was es bei Tempo 30 auf Hauptverkehrsachsen wirklich geht: um die Reduktion der Kapazität unserer Hauptschlagadern. Widerstand dagegen führt wie oben beschrieben auf den Rechtsweg – für uns eine Sackgasse.



hasler
Aber sicher.

**Bestellen per Barcode-Scanner:
Von unserem Lager in Deines.
In nullkommanix. Aber sicher.**

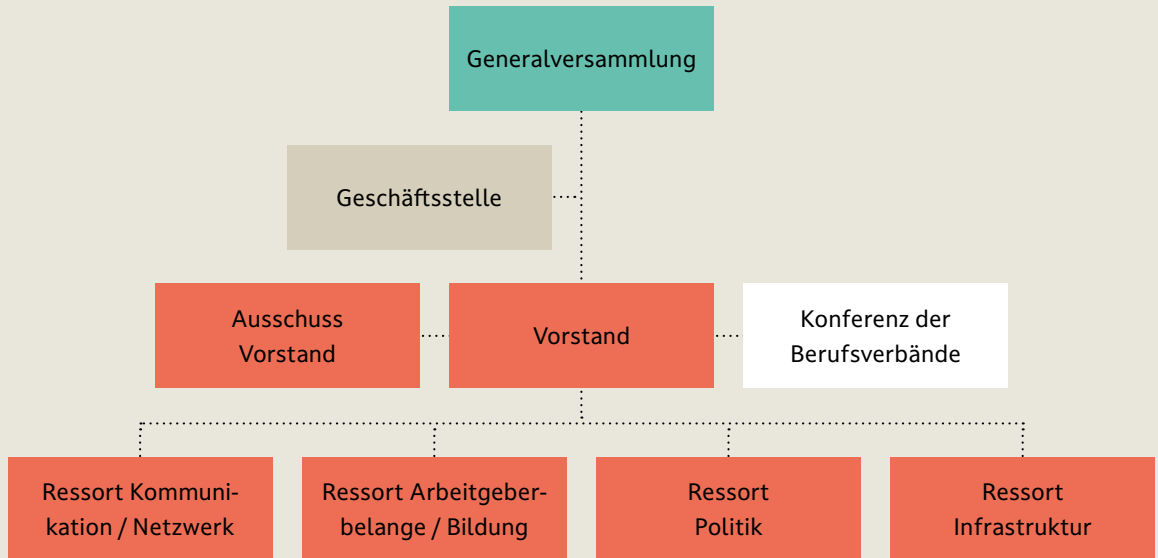
hasler.ch

Ihr lokaler Partner
für Revision und Treuhand.

Consultive Revisions AG
Consultive Treuhand AG
Gertrudstrasse 1 . 8400 Winterthur
info@consultive.ch . www.consultive.ch

consultive

ORGANISA- TION & MITGLIEDER



Organisation



Geschäftsstelle

Melanie Müller
Geschäftsführerin

Concento Immobilien GmbH



Renate Paz
Administration

Concento Immobilien GmbH



Revision

Ronald Kundert
Revisor

Zürcher Kantonalbank Winterthur



Dominik Uhlmann
Revisor

Optimo Group

Vorstand & Leitung Ressorts



Désirée Schiess
Präsidentin

Schiess AG Reinigungen



Bert Hofmänner
Vizepräsident

Hofmänner New Media GmbH



Tatjana Widmer
Quästorin

Consultive Revisions AG



Bettina Oberhänsli
Leiterin Ressort
Kommunikation / Netzwerk

Beluga Kommunikation GmbH



James Beer
Leiter Ressort
Arbeitgeberbelange / Bildung

3-Plan Haustechnik AG



Urs Hofer
Leiter Ressort Politik

Kanzlei im Turm AG



Christian Maier
Co-Leiter Ressort Infrastruktur

Schloss Garage Winterthur AG



Peter Sturzenegger
Co-Leiter Ressort Infrastruktur

Isler Architekten AG

THE FIAT RANGE IS NOW
**100%
ELECTRIFIED**



FIAT

NUR BEI IHREM OFFIZIELLEN FIAT HÄNDLER

www.fiat.ch

«Mobilität, die Freude macht.»

Schloss-Garage.com



SCHLOSS-GARAGE.COM



FIAT

SCHLOSS-GARAGE WINTERTHUR AG · Wülflingerstrasse 227 · 8408 Winterthur · 052 222 62 22

Konferenz der Berufsverbände

Baumeisterverband Winterthur

BEAT AEPPLI

Baumeisterverband Winterthur
beat.aeppli@wistrag.ch

Metaltec Zürich Schaffhausen

TOBIAS HADORN

O. Hadorn AG
tobias.hadorn@hadorn-metallbau.ch

EIT.zürich

(vormals Zürcher Elektroverband KZEI)

GESCHÄFTSSTELLE

EIT.zürich
info@eitzuerich.ch

Schreinermeisterverband

Kanton Zürich, SVZ

THOMAS FRIES

ELIBAG, Elgger Innenausbau AG
tf@elibag.ch

GastroWinterthur

THOMAS WOLF

Restaurant Bahnhof Wülflingen
bahnhof8408@bluewin.ch

suissetec Nordostschweiz

CHRISTIAN VON OW

EQUANS Services AG
christian.vonow@equans.com

Gebäudehülle Schweiz Region Winterthur Verband Schweizer Gebäudehüllen- Unternehmungen

HANSRUEDI RÄSS

Schwarzwälder AG
info@schwarzwaelderag.ch

Zürcher Bäcker-Confiseur- Meister Verband

PETER LYNER

Beck Lyner
lyner@lyner.ch

Jardin Suisse Winterthur und Umgebung

ANDRÉ GUBLER

Gubler Gartenbau
gublergartenbau@bluewin.ch

Berufsgruppe Architektur + Planung

JAMES BEER

3-Plan Haustechnik AG
james.beer@3-plan.ch

Malerunternehmerverband Winterthur und Umgebung

GERHARD MURRI

Die Welt in Farbe AG
g_murri@diwefa.ch

Berufsgruppe Automobil + Transport

MARCO RIMINI

Rimini AG
m.rimini@riminiag.ch



Haben Sie Fragen zur IT in Ihrem Unternehmen?

Fabio Stancarone berät Sie gerne persönlich.

swisscom



Fabio Stancarone

Geschäftskundenberater KMU Winterthur

fabio.stancarone1@swisscom.com

058 221 42 82



Wir sorgen für glänzende Resultate!

Von der Spezial- bis zur Unterhaltsreinigung, für Unternehmen und Privathaushalte.

Schiess AG Reinigungen

Winterthur www.schiessag.ch



Vertretungen / Delegationen

Berufsschule Winterthur

ANDREAS DINTHEER

Präsident der Schulkommission der
Berufsbildungsschule Winterthur
andreas.dintheer@dinvent.ch

Digital Hub Winterthur

BERT HOFMÄNNER

Hofmänner New Media GmbH
hofmaenner@hnm.ch

Forum Winterthur

DÉSIRÉE SCHIESS

Schiess AG Reinigungen
desiree.schiess@schliessag.ch

Kommission Arbeitsmarkt

JAMES BEER

3-Plan Haustechnik AG
james.beer@3-plan.ch

Migrationsbeirat der Stadt Winterthur

CORNELIA BACHMANN

P-ART
c.bachmann@p-art.ch

Verein Läbesruum

DÉSIRÉE SCHIESS

Schiess AG Reinigungen
desiree.schiess@schliessag.ch

Verein Winterthur: agil – mobil Vorstandsmitglied

CHRISTIAN MAIER

Schloss-Garage Winterthur AG
c.maier@schloss-garage.com

Vorstand KGV Leitender Ausschuss

DÉSIRÉE SCHIESS

Schiess AG Reinigungen
desiree.schiess@schliessag.ch

Mitglieder

36 EINTRITTE

AnimalSoul GmbH

www.animalsoul.ch

Anwaltskanzlei Mägerle

www.maegerle-law.ch

Arbos

www.arbos.ch

BeeBase GmbH

www.beebase.ch

compunto GmbH

www.compunto.ch

Emotion Picture GmbH

www.iroti.ch

fokusplus Organisationsberatung & Coaching

www.fokusplus.ch

gleis1 AG

www.gleis1.ch

Gottlieber Sweets & Coffee Winterthur

www.gottlieber.ch

Graf Technik GmbH

www.graftechnik.ch

HARWY GmbH

www.harwy.ch

Helvetia Versicherungen

www.helvetia.ch

Heuresis AG

www.heuresis.ch

Juiced GmbH

www.juiced.ch

Mancuso Cristina

www.cristina-mancuso-cabello.ch

Mario Hollenstein Architektur GmbH

www.mariohollenstein.ch

Max Schweizer AG

www.schweizerag.com

mdm-training

www.mdm-training.com

medienwerkstatt ag

www.medienwerkstatt-ag.ch

MedZentrum Pfungen

www.medzentrum.ch

Musikkollegium Winterthur

www.musikkollegium.ch

Pfadi Winterthur Handball AG

www.pfadi-winterthur.ch

prolutions GmbH

www.prolutions.ch

Randstad Winterthur

www.randstad.ch

Restaurant Rössli

www.roessli-seen.ch

Roland Strasser Digital Solutions

www.rostrasser.ch

Sanitas Service Center Winterthur

www.sanitas.com

Schweizerische Technische Fachschule Winterthur

www.stfw.ch

Sentivo GmbH

www.sentivo.ch

Sinka.Tech Haushaltsgeräte

www.sinka.tech

Visana Krankenversicherung

www.visana.ch

Visioncoaching

www.visioncoaching.ch

Walser Sigrist & Partner AG

www.walsersiegrist.ch

Walti Haustechnik GmbH

www.walti-haustechnik.ch

Zani Baumaschinen AG

www.zani.ch

Zeier Holzbau GmbH

www.zeierholzbau.ch

Mitglieder

21 AUSTRITTE

Adato AG	H3-Systems GmbH	Restaurant Thai Garden
Alex Wolf, Heilzentrum MANTAU	HWD Hauswartdienste AG	Schröckel AG
Chäs Scherrer	Indyaner Media GmH	Spuler Baugutachten
ewp AG Winterthur	Kenza Immobilien AG	Stie's Winterthurs Coiffeur
FORIN AG	Neus Shop GmbH	Verein Grünwerk – Mensch & Natur
Gebrüder Vogel & Co.	Piotrowski Architekt	Vintax AG
graustufen	Qualist AG	Wärmetec GmbH

Ehrenmitglieder

Werner Lyrenmann (1987) Winterthur	Heinz Kübler (2004) Neftenbach	Christof Hasler (2019) Winterthur
Heinz Toggenburger (1991) Winterthur	Fredy Schweizer (2009) Henggart	Erich Landolt (2021) Seuzach
Dr. iur. Franz Scheibler (1992) Winterthur	Walter Bigler (2012) Winterthur	Karin Leuch (2021) Wiesendangen
Erwin Noser (1994) Winterthur	Robert Roos (2012) Dättlikon	Christian Modl (2021) Seuzach
Adrian Schneider (1999) Neftenbach	Christian Achermann (2019) Winterthur	



50 JAHRE
junge altstadt
WINTERTHUR

Geschenk Karte

Die vielfältigste Geschenkidee für die Winterthurer Altstadt
Jetzt im Webshop bestellen und Freude schenken.

„wintegra.“

Feiern Sie mit uns 20 Jahre Wintegra Arbeitsintegration im **andante Tageszentrum an der Ida-Sträuli-Strasse 78**



am 11. Mai 2023 ab 16 Uhr

Wir **Wintegra** Job Coaches freuen sich auf Ihren Anruf: **052 203 03 24.**

Suchen Sie neue Arbeitskräfte? – wir bringen motivierte Berufsleute!

Fachstelle für Arbeitsintegration, Stadthausstrasse 43, 8400 Winterthur
Telefon 052 203 03 24, info@wintegra-tion.ch, www.wintegra-tion.ch

Sponsoren

Casinotheater
Winterthur

Die Mobiliar
Generalagentur Winterthur

Zürcher Kantonalbank
Winterthur

SWICA Gesundheits-
organisation Winterthur

Labüsch Bar
Winterthur

Beck Lyner
Winterthur

Gran Reserva
Winterthur

Restaurant Bahnhöfli
Wülflingen

Blumen Müller
Winterthur

Wir danken allen Sponsoren für die grosszügige Unterstützung unseres Verbands!

Mitgliedschaften

Berufsbildungsforum
Winterthur

Gesellschaft
Winterthurer Jahrbuch

Radio- und Fernseh-
genossenschaft
Zürich Schaffhausen, SRG

Club Eforce

House of Winterthur

Forum Winterthur

Verein Winterthur:
agil-mobil

Zusammen immer besser: KMU und Zürcher Kantonalbank.

zkb.ch/kmu



Zürcher
Kantonalbank

FINANZEN

Bilanz

Erläuterungen

31.12.2022
in CHF31.12.2021
in CHF

Aktiven

Flüssige Mittel		364 067	328 523
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		620	500
Umlaufvermögen		364 687	329 023
Immaterielle Werte	1	6 100	8 800
Anlagevermögen		6 100	8 800
Total Aktiven		370 787	337 823

Passiven

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		202	852
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		310	310
Passive Rechnungsabgrenzungen		2 370	5 170
Kurzfristiges Fremdkapital		2 882	6 332
Langfristige Rückstellungen	2	90 000	75 000
Langfristiges Fremdkapital		90 000	75 000
Vereinskapital per 1.1.		256 491	196 728
Jahresergebnis		21 415	59 763
Vereinskapital per 31.12.		277 906	256 491
Total Passiven		370 787	337 823

Erfolgsrechnung

Erläuterungen

31.12.2022
in CHF31.12.2021
in CHF

Mitgliederbeiträge	3	251 840	247 280
Erhaltene Beiträge	4	17 953	3 100
Übriger Ertrag	5	13 293	13 638
Total Betriebsertrag		283 086	264 018
Mitgliederbeiträge an KGV		- 39 420	- 38 610
Beiträge an Wirtschaftsförderung		- 17 866	- 8 366
Veranstaltungen / Publikationen	6	- 53 564	- 7 421
Geschäftsstelle		- 91 545	- 109 500
Vorstand		- 5 499	- 5 035
Ressorts		- 21 193	- 27 105
Verwaltungsaufwand		- 14 350	- 18 978
Total Betriebsaufwand		- 243 436	- 215 014
Betriebsergebnis		39 649	49 004
Abschreibungen		- 2 700	- 3 800
Veränderung Rückstellungen		- 15 000	15 000
Direkte Steuern		- 535	- 441
Jahresergebnis		21 415	59 763

Anhang zur Jahresrechnung

Allgemeine Angaben

Name: KMU-Verband Winterthur und Umgebung
 Rechtsform: Verein
 Sitz: Winterthur
 Statuten: Vereinsstatuten vom 18. Mai 2005

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt.

Erläuterungen zu Positionen der Jahresrechnung in CHF

1	Immaterielle Werte	31.12.2022	31.12.2021
	Website KMU-Verband	6 100	8 800
		6 100	8 800
2	Langfristige Rückstellungen	31.12.2022	31.12.2021
	Aktionenfonds	65 000	65 000
	Wahlen	15 000	10 000
	150-Jahr-Jubiläum	10 000	0
		90 000	75 000
3	Mitgliederbeiträge	31.12.2022	31.12.2021
	Einzelmitglieder	157 880	150 600
	Berufsverbände	53 460	57 800
	Anteil KGV	40 500	38 880
		251 840	274 280
4	Erhaltene Beiträge	31.12.2022	31.12.2021
	Beiträge KMU-MAX	15 753	0
	Beiträge KMU-Apéro	200	1 100
	Beiträge Lehrstellenbörse	2 000	2 000
		17 953	3 100

5 Übriger Ertrag	31.12.2022	31.12.2021
Ertrag Jahresbericht	6 283	6 258
Ertrag Werbung	2 010	2 200
Ertrag Sponsoren	5 000	5 000
Diverses	0	180
	13 293	13 638

6 Veranstaltungen / Publikationen	31.12.2022	31.12.2021
KMU-MAX	- 39 161	- 259
KMU-Apéro	- 4 210	- 3 214
Jahresbericht	- 10 194	- 3 948
	- 53 564	- 7 421

TATJANA WIDMER: QUÄSTORIN

Finanzkommentar

Nach zwei pandemiegeprägten Jahren zeigten sich auch die Finanzen des KMU-Verbands 2022 wieder im gewohnten Rahmen. Die Einnahmen durch die Mitgliederbeiträge beliefen sich auf CHF 252 000. Sie sind gegenüber dem Vorjahr leicht gestiegen. Mit den erhaltenen Beiträgen, die vor allem auf den KMU-MAX zurückzuführen sind, sowie dem übrigen Ertrag, resultierte im Verbandsjahr 2022 ein Betriebsertrag von rund CHF 283 000. Demgegenüber belief sich unser Betriebsaufwand auf gut CHF 243 000. Im Vorjahresvergleich fielen die Aufwendungen für unsere Veranstaltungen wie erwartet höher aus, da der KMU-MAX endlich wieder durchgeführt werden konnte.

Somit erzielte der KMU-Verband ein Betriebsergebnis von knapp CHF 40 000. Dies erlaubte es uns, neben der jährlichen Rückstellung von CHF 5000 für die nächsten Wahlen auch eine Rückstellung in der Höhe von CHF 10 000 für das 150-Jahr-Jubiläum zu verbuchen.

Insgesamt resultierte ein Jahresergebnis von CHF 21 415, welches dem Vereinskonto gutgeschrieben wird. Unser Vereinskonto beträgt per 31. Dezember 2022 CHF 277 906 und macht somit rund 75 % der Bilanzsumme aus.

Immobilien sind Herzenssache.

CONCENTO IMMOBILIEN
WOHNEN IST HERZENSACHE



Wie viel ist meine
Immobilie wert?

Wann ist der richtige
Zeitpunkt zum Verkaufen?

Welche Arbeit nimmt mir die
Immobilienvermarkterin ab?

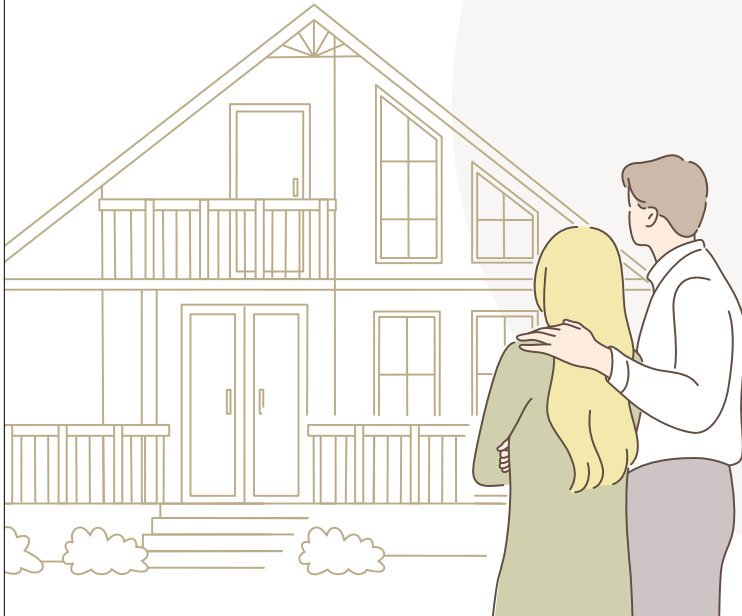
Manchmal braucht es eine unkomplizierte Lösung.

Kontaktieren Sie mich für eine unverbindliche Beratung.

Concento Immobilien
8400 Winterthur

Melanie Müller
T 052 202 88 38

info@concento.ch
www.concento.ch



Hauenstein

Wo Freude wächst

Erfahren Sie Garten. Rundum.

Hauenstein Stadt-Gartencenter Winterthur (Grüze) • Industriestrasse 24 • www.hauenstein-winterthur.ch

Bericht der Revisoren

An die
Generalversammlung des
KMU-Verbands
Winterthur und Umgebung

Winterthur, 7. März 2023

Bericht der Rechnungsrevisoren an die Generalversammlung

Sehr geehrte Mitglieder

Als Rechnungsrevisoren haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des KMU-Verbands Winterthur und Umgebung für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Geschäftsführung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüfen die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung Gesetz und Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Mit freundlichen Grüssen



Ronald Kundert



Dominik Uhlmann



optimo
GROUP

SO VIELSEITIG WIE UNSERE KUNDEN

JOBCORNER | LOGISTICS | TECHNICS | DATIMO
PRINTIMO | DUWERAG | INTERFER | PETERLI UMZÜGE

WWW.OPTIMO-GROUP.CH